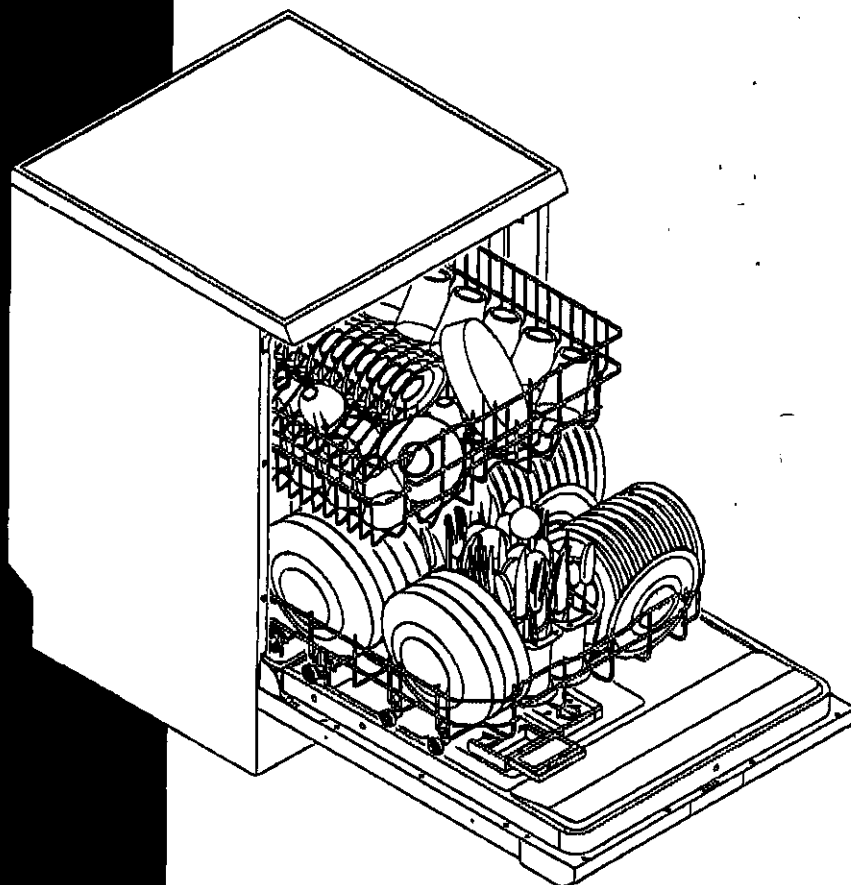


**Lavastoviglie**  
**Dishwasher**  
**Lave-vaisselle**  
**Geschirrspüler**  
**Afwasautomaat**  
**Lavavajillas**  
**Máquina de lavar-louça**



Istruzioni per l'installazione e l'uso  
Instructions for installation and use  
Instructions pour l'installation et l'emploi  
Informationen für Installation und Gebrauch  
Instructies voor installatie en gebruik  
Instrucciones para la instalación y el uso  
Instruções de utilização

# INHALT

<b>Hinweise</b>	<b>Seite 63</b>
<b>Installation</b>	<b>Seite 65</b>
<b>Beschreibung des Gerätes</b>	<b>Seite 67</b>
<b>Wasserenthärter</b>	<b>Seite 68</b>
<b>Einstellung der Entkalkungsvorrichtung</b>	<b>Seite 69</b>
<b>Spül-und Glanzmittelspender</b>	<b>Seite 70</b>
<b>Beladen des Geschirrspülers</b>	<b>Seite 71</b>
<b>Spülen bei halber beladung</b>	<b>Seite 72</b>
<b>So können Sie Energie sparen</b>	<b>Seite 72</b>
<b>Der erste Spülgang</b>	<b>Seite 73</b>
<b>Programmtabelle</b>	<b>Seite 74</b>
<b>Reinigung und Pflege</b>	<b>Seite 75</b>
<b>So beheben Sie kleine Störungen</b>	<b>Seite 77</b>
<b>Kundendienst</b>	<b>Seite 77</b>
<b>Tips</b>	<b>Seite 78</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>Seite 79</b>

# EIN WORT IN SACHEN UMWELTSCHUTZ

## Hinweise zum Verpackungsmaterial

Sorgen Sie bitte dafür, daß das recyclingfähige Verpackungsmaterial zur nächsten Sammelstelle gebracht wird.

## ACHTUNG

Bitte lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme Ihres Geräts die Anweisungen in diesem Heft aufmerksam durch. Bewahren Sie dieses Anleitungsheft gut auf und geben Sie es an etwaige spätere Besitzer des Geräts weiter.

Bei Nichtbeachtung der im folgenden aufgeführten Hinweise übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung.

- 1) Geräte mit Transportschäden dürfen nicht in Betrieb gesetzt werden; im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- 2) Das Verpackungsmaterial (Kunststoffbeutel, Polystyrol, usw.) darf nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellt.
- 3) Das Gerät ist entweder unter Berücksichtigung der Herstelleranweisungen oder von Fachleuten zu installieren und anzuschließen.
- 4) Das Gerät darf lediglich für den Hausgebrauch und zu dem Zweck verwendet werden, für den es hergestellt wurde.
- 5) Das Gerät nicht mit nassen Händen oder nackten Füßen berühren oder bedienen.
- 6) Den Geschirrspüler nicht der Witterung aussetzen (Regen, Sonne usw.).
- 7) Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von Fachleuten ausgeführt werden.
- 8) Bei Betriebsstörungen oder der Durchführung von Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Ziehen Sie hierzu den Netzstecker ab, oder schalten Sie zur Unterbrechung der Stromzufuhr den Stromzähler aus.
- 9) Nach Ende der Lebensdauer muß das Gerät funktionsunfähig gemacht werden. Zu diesem Zweck zunächst den Netzstecker abziehen und dann unbedingt das Netzkabel durchschneiden. Geräteteile wie Schließmechanismen, Türen usw., die besonders für Kinder eine Gefahr darstellen könnten, wenn sie beispielsweise zum Spielen verwendet werden, sollten unschädlich gemacht werden. Das Gerät schließlich an ein zugelassenes Verschrottungsunternehmen abgeben.
- 10) Kinder von Spülmitteln und vom geöffneten Geschirrspüler fernhalten. Im Gerät können sich Spülmittelrückstände befinden.

- 11) Das nach Spülprogrammende im Gerät oder auf dem Geschirr zurückbleibendes Wasser darf nicht getrunken werden.
- 12) Keine Lösungsmittel wie beispielsweise Alkohol oder Terpentin in die Wanne des Geschirrspülers füllen. Dies könnte eine Explosion verursachen.
- 13) **MODELLE MIT AQUA-STOP**  
Dieses ist eine Vorrichtung, die bei Wasserverlust eine Überflutung des Raums verhindert. Sollte diese Vorrichtung anspringen, ist zur Beurteilung und Behebung des Schadens eine Fachkraft zu rufen. Bei diesen Modellen enthält der Wasserzulaufschlauch, der über einen mit dem Wasseranschluß verbundenen Harzbehälter verfügt, ein Magnetventil. Den Schlauch nicht abschneiden und den Behälter nicht in Wasser fallen lassen. Bei Schäden am Wasserzulaufschlauch ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- 14) Durch das Auflehnen oder Sitzen auf der geöffneten Tür des Geschirrspülers kann das Gerät kippen.
- 15) Kunststoffgeschirr darf nicht oberhalb des Heizelements angeordnet werden; es kann schmelzen.
- 16) Das Heizelement weder während noch sofort nach einem Spülgang berühren.
- 17) Kindern ist die Verwendung des Geschirrspülers und das Spielen damit untersagt.
- 18) Nur spülmaschinenfestes Geschirr und Besteck im Geschirrspüler reinigen.
- 19) Bei Messern und Besteck erhalten Sie ein besseres Spülergebnis, wenn Sie diese mit den Griffen nach unten in den Korb stellen; um aber Verletzungen durch die Spitzen oder Klingen vorzubeugen, können Sie die Teile auch mit den Griffen nach oben anordnen.

# INSTALLATION

## **Auspacken**

Den äußeren Karton, die obere Abdeckung, die Eckverstärkungen und den Polystyrolboden entfernen. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers, und entnehmen Sie die Korbhalterungen aus Polystyrol.

## **Aufstellung**

Das Gerät am gewünschten Ort aufstellen. Die Seiten- oder Rückwände dürfen nebenstehende Möbel oder die Wand berühren. Wasserzu- und ablaufschlauch sind zur Gewährleistung einer angemessenen Installation nach rechts oder links verlegbar.

## **Nivellierung**

Nach der Aufstellung des Geräts können Sie mit den Stützfüßen die Höhe des Geschirrspülers einstellen. Dann die Stützfüße so ein- oder ausschrauben, daß das Gerät waagrecht steht.

**Eine waagerechte Positionierung garantiert den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts.**

**Einweise:** Einige Modelle sind auf der Rückseite mit nur einem Stützfuß ausgestattet.

Dieser wird durch eine Schraube, die sich unten am Vorderteil des Geräts befindet, verstellt. Dadurch kann der Geschirrspüler auch dann noch reguliert werden, wenn er bereits zwischen den Küchenmöbeln eingebaut wurde (siehe Abbildungen zur Installation).

**Soll das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt werden, ist darauf zu achten, daß die Öffnungen im unteren Bereich des Geschirrspülers nicht verdeckt werden.**

## **Kaltwasseranschluß**

Den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasseranschluß mit Gewindeöffnung  $3/4$  Gas, das Sieb aus dem Geschirrspülerzubehör einsetzen und darauf achten, daß der Schlauch fest am Hahn angeschraubt wird (Abb. 1). Bei neuen oder über einen längeren Zeitraum nicht benutzten Wasserleitungen ist vor dem Anschließen sicherzustellen, daß das Wasser sauber und ohne Verunreinigungen austritt, ansonsten besteht die Gefahr, daß der Wassereintritt verstopft und das Gerät beschädigt wird. Der Anschluß an den Warmwasserhahn ist gemäß der Beschreibung für den Anschluß an Kaltwasserhahn durchzuführen.

## **Warmwasseranschluß**

Das Gerät kann mit Warmwasser aus der Leitung gespeist werden (zentrale Anlage, Heizkörper), wenn dies die Temperatur von  $60^{\circ}\text{C}$  nicht übersteigt. In diesem Fall verkürzt sich die Spülzeit um ca. 20 Minuten, und die Reinigungswirkung wird leicht abgeschwächt.

## **Anschluß an den Wasserablaufschlauch**

Den Wasserablaufschlauch entweder in eine Abflußleitung mit einem

Durchmesser von mindestens 4 cm einführen oder ins Spülbecken legen; dabei Knickungen oder übermäßige Biegungen vermeiden. Das freie Ende muß sich auf einer Höhe zwischen 32 und 80 cm befinden und darf nicht in Wasser eintauchen (Abb. 2).

### **Stromanschluß**

Zunächst feststellen, ob Netzspannung und-Frequenz mit den Werten auf dem Type an der Innenkante der Gerätetür übereinstimmen und ob die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen wird, für den auf dem Type angegebenen Maximalstrom ausgelegt ist. Dann den Netzstecker in eine Steckdose mit einem wirksamen Erdungsanschluß stecken (**die Erdung der Anlage ist eine gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsgarantie**). Sollte die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen werden soll, nicht mit dem Netzstecker zusammenpassen, ist letzterer durch einen passenden Stecker zu ersetzen; der Einsatz von

Adaptern oder Nebenanschlüssen empfiehlt sich nicht, da diese zu Überhitzungen oder zum Durchbrennen führen können. Wenn das Gerät nicht über einen Netzstecker angeschlossen werden soll, ist zur Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen an der Installationsseite eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm anzubringen.

**Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für etwaige Personen-oder Sachschäden, die auf einen fehlenden oder fehlerhaften Erdungsanschluß zurückzuführen sind.**

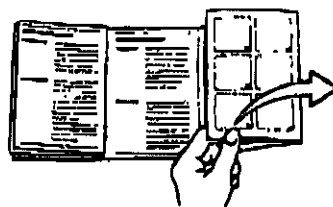
### **Bitte beachten Sie:**

Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der EG-Richtlinie 89/336/EWG vom 3.5.89 ( einsehließlich der Änderung 92/31) bezüglich der Verhütung und Beseitigung von Funkstörungen.

- **Der Steckermuffl nach der Installation zugänglich sein.**
- **Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur vom Kundendienst oder von einem Fachmann mit vergleichbarer Qualifikation ausgetauscht werden.**
- **ACHTUNG ! Nach dem Austausch der elektrischen Zuleitung muffl die Tür, wieder richtig angebracht werden.**

# BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Schlagen Sie bitte zunächst die Seiten mit den Abbildungen am Ende des Heftchens auf.



## Beschreibung der Bedienblende

- 1 Spülprogramm-Wahlschalter
- 2 Umschalter 45°C-55°C-65°C-super-schnelgang
- 3 Taste für Funktion **HALBE BELADUNG**
- 4 **START-STOP** Taste
- 5 Eingelassener Türöffnungsgriff
- 6 **BETRIEBSANZEIGE**
- 7 Kontrolleuchte **KEIN SALZ** / Kontrolleuchte **"HEIZELEMENT IN BETRIEB"**  
(für Modelle ohne Entkalkungsvorrichtung)
- 8 Kontrolleuchte **KEIN GLANZMITTEL**

## In der Wanne

- 9 Oberkorb
- 10 oberer Sprüharm
- 11 Unterkorb
- 12 unterer Sprüharm
- 13 Salzbehälter
- 14 Spülfilter
- 15 Spülmittel- und Glanzmittelbehälter
- 16 Besteckkorb

# WASSERENTHÄRTER

Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Wasserenthärter ausgestattet, der dem Wasser bei Einsatz von Spezi­alsalz für Geschirrspüler die härten­den Substanzen entzieht. Hartes Wasser hinterläßt weißliche Flecken auf dem trocknen Geschirr; mit der Zeit wird das Geschirr matt. Das Gerät ist in der Lage, die verwendete Salzmenge auf den jeweiligen Härtegrad des Leitungswassers einzustellen. Bitte beachten Sie: Das Gerät wird werkseitig auf eine mittlere Regulierung eingestellt.

**Wichtiger Hinweis: Bitte achten Sie besonders gut darauf, daß der Salzbehälter nach dem Auffüllen gut verschlossen wird. Spülmittel oder mit Spülmittel vermis­chtes Wasser dürfen keinesfalls in den Salzbehälter gelangen, da dies die Funktion der Aufbereitungsanlage beeinträchtigen würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Wirkung.**

## **Salz einfüllen**

Verwenden Sie ausschließlich Salz für Haushalt­geschirrspüler. Bei der Verwendung von Salz in Form von Tabletten darf der Behälter nicht ganz gefüllt werden. Nur in

**Ausnahmefällen Lebensmittel-oder Industriesalz benutzen, da es nicht lösliche Substanzen enthält, die mit der Zeit eine Beeinträchtigung der Funktion der Entkalkungsanlage verursachen können.**

Der Behälter, in den das Salz für die Wasseraufbereitung gefüllt wird, befindet sich im Geräteboden. Zunächst den Unterkorb entnehmen, dann den Behälterdeckel nach links abdre­hen und das Salz mit Hilfe des Trichters aus dem Geschirrspülerzubehör einfüllen (Abb. 3). Bevor Sie den Deckel wieder zudrehen entfernen Sie bitte Salzüberreste von der Behälteröffnung. Der Entkalker faßt ca. 1,7 Kg Salz. Bei wasser mittleren Härtegrads ist etwa alle 20. Spülgänge Salz nachzufüllen.

**Hinweis:** Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts ist außer dem Salz auch ein Liter Wasser in den Behälter zu füllen.

**Der Salzbehälter ist stets vor dem Spülen aufzufüllen, so daß die eventuell überlaufende Salzlösung sofort vom Wasser weggespült wird. Bleibt diese Lösung längere Zeit in der Gerätewanne zurück, kann sie Korrosionserscheinungen hervorrufen.**



# EINSTELLUNG DER ENTKALKUNGSVORRICHTUNG

Der Geschirrspüler ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, durch die er an den jeweiligen Härtegrad des Leitungswassers angepaßt werden kann. Diese Vorrichtung, auf die Sie bei geöffneter Tür zugreifen können, befindet sich in der oberen rechten Ecke und kann mit einer Münze eingestellt werden (Abb. 4). Je nach Wenn Sie die Härte Ihres Wassers festgestellt haben, können Sie den Entkalker gemäß der folgenden Tabellen einstellen, indem Sie den Zeiger "B" auf die Zahl des gewählten Niveaus (1, 2, ...) drehen.

Wasserhärte		Einstellung
Deutsche Härte	Französische Härte	
0 - 4 °dH	0 - 7 °dF	Position Nr. 1 KEIN SALZ
5-15 °dH	8 - 25 °dF	Position Nr. 1
16-23 °dH	26-40 °dF	Position Nr. 2
24-31 °dH	41-60 °dF	Position Nr. 3
32-47 °dH	61-80 °dF	Position Nr. 4
48-58 °dH	81-100 °dF	Position Nr. 5

**Bitte beachten Sie: Es empfiehlt sich, das zuständige Wasserwerk nach Angaben zu Ihrem Wasserhärtegrad zu fragen.**

# SPÜL-UND GLANZMITTELSPENDER

In der Türinnenseite befindet sich links der Spülmittelbehälter und rechts der Glanzmittelspender.

**Vor jedem Spülgang ist der Behälter mit Spülmittel aufzufüllen. Glanzmittel zum Klarspülen ist nur bei Bedarf in den Spender einzufüllen.**

## Spülmittel einfüllen

Zum Öffnen des Spülmittelbehälters leicht auf die entsprechende Taste drücken. Der Deckel springt nach außen auf. Spülmittel einfüllen und den Deckel wieder verschließen (Abb. 5). Während des Spülgangs wird der Behälter automatisch geöffnet. Wählen Sie das Programm "Super", ist außer der zuvor eingefüllten Spülmittelmenge eine zusätzliche Menge in die Vertiefung "G" oder "H" einzufüllen (Abb. 6A - 6B).

**Wichtig: Verwenden Sie ausschließlich Spezialspülmittel für Geschirrspüler. Der Einsatz guter Spülmittel ist eine Voraussetzung für optimale Spülergebnisse. Zu wenig Spülmittel führt zu einer unvollständigen Schmutzbeseitigung, eine übermäßige Menge hingegen verbessert die Reinigungswirkung nicht, sondern stellt einfach nur eine Verschwendung dar und kann zu Schaumbildung und**

**Umweltverschmutzung führen.**

## Glanzmittel zum Klarspülen hinzufügen

Den Deckel des Glanzmittelspenders öffnen, Glanzmittel einfüllen und dabei auf die Füllstandanzeige achten (Abb. 7A - 7B)

Glanzmittel-Füllstandanzeige:

- Spender voll
- Spender leer

Der Zusatzspender faßt ca. 140 ccm Flüssigkeit. Bevor Sie den Deckel wieder verschließen, entfernen Sie das eventuell übergetretene Glanzmittel mit einem Tuch.

**Das Glanzmittel wird während des letzten Klarspülgangs automatisch unter das Wasser gemischt; es beschleunigt den Trockenvorgang und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen auf dem Geschirr.**

Zur Regulierung der Dosiermenge den Wahlschalter im Spender auf die erforderliche Schaltstellung drehen; die Dosiermenge entspricht der angegebenen Zahl (Abb. 7A - 7B). Wenn das gespülte Geschirr matt ist oder kreisförmige Flecken aufweist, ist die Dosiermenge zu erhöhen. Ist das Geschirr hingegen klebrig oder hat weißliche Schlieren, muß die Dosiermenge herabgesetzt werden. Das Gerät wird werkseitig auf eine mittlere Regulierstufe eingestellt.

# BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS

Der Geschirrspüler hat ein Fassungsvermögen von 12 Maßgedecken einschließlich des Serviergeschirrs. **Vor dem Beladen des Geräts sind die größten Speisereste vom Geschirr zu entfernen, um eine Verstopfung des Filters zu vermeiden. Stark verschmutzte Töpfe oder Pfannen müssen vor dem Einladen in Wasser eingeweicht werden, so daß sich die Speisereste leichter lösen; dann im Unterkorb anordnen.**

## **Beladen des Unterkorbs**

Der Unterkorb ist aufgrund der besonders intensiven Reinigungswirkung des unteren Sprühdarms für das am schwierigsten zu spülende Geschirr geeignet. Er ist mit ausklappbaren Halterungen (Abb. 8) für Teller und mit zwei (Abb. 8A) Körbchen für beliebiges Besteck ausgestattet (wenn nur wenig Besteck zu waschen ist, kann auch nur ein Körbchen verwendet werden). Im Unterkorb sind flache, tiefe, Dessert- und Servierteller, Töpfe, Pfannen und Deckels anzuordnen. Stellen sie Suppen- und Dessertteller so in die dafür vorgesehenen Halterungen, daß zwischen zwei Tellern stets ein Freiraum bleibt. Sie müssen stets senkrecht stehen, damit das Wasser ungehindert an ihnen ablaufen kann. Töpfe und Pfannen immer umdrehen. Alle Ladekombinationen und -varianten sind möglich, solange das Esß- und das Kochgeschirr so ausgerichtet ist, daß das von unten nach oben sprühende Wasser sämtliche verschmutzten Oberflächen erreicht und ungehindert ablaufen kann (Abb. 9A - 9B).

## **Beladen des Oberkorbs**

In den Oberkorb sollte lediglich kleines und mittelgroßes Geschirr wie beispielsweise Gläser, Unterteller, Tassen, flache Schüsseln und leichte, hitzebeständige Kunststoffgegenstände geladen werden. Wird der Oberkorb in der niedrigsten Position verwendet, kann er auch mit wenig verschmutzten größeren Tellern beladen werden. Teller sind mit der Oberseite nach vorne, Tassen und Behälter stets mit der Öffnung nach unten einzulegen. Nach einigen Spülgängen werden Sie herausgefunden haben, wie Sie Ihr Geschirr anordnen müssen, um ein optimales Spülresultat zu erlangen. Auf der linken Seite des Korbs können Tassen und Gläser in zwei Ebenen eingeladen werden. Die Mitte eignet sich für Teller und Unterteller, die senkrecht in die Halterungen zu stellen sind. In den Abbildungen werden einige Möglichkeiten für die Anordnung des Geschirrs im Oberkorb gezeigt (Abb. 10A - 10B).

## **Einstellung des Oberkorbs**

Der Oberkorb kann je nach Bedarf und Höhe des Geschirrs in zwei verschiedenen Positionen verwendet werden. Um größere Teller im Unterkorb laden zu können ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus und ziehen dann die rechte Seite nach oben (Abb. 12). Um die Ausgangsposition wieder herzustellen ist der Korb erneut bis zum Anschlag herauszuziehen und der Entriegelungshebel zu drücken (Abb. 13).

## **SPÜLEN BEI HALBER BELADUNG**

Diese Option bietet sich besonders für Ladungen mit bis 6 Maßgedecken an und spart sowohl Wasser als auch Strom.

Wählbar mittels der entsprechenden Taste auf der Bedienblende; spült nur im Oberkorb, in welchem (rechts) ein Besteckkorbchen aufzustellen ist (Abb. 11) Der Unterkorb muß leer bleiben.

## **SO KÖNNEN SIE ENERGIE SPAREN**

Wenn Sie einige Empfehlungen beachten, können Sie sowohl Wasser als auch Strom sparen:

- Verwenden Sie den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.
- Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser.
- Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.
- Keinen Vorspülgang durchführen.
- Falls vorhanden, sollte das Gerät an die Warmwasseranlage bis zu 60 °C angeschlossen werden.

# DER ERSTE SPÜLGANG

## Einschalten

Der Geschirrspüler darf erst eingeschaltet werden nachdem das Geschirr eingeladen und der Spülmittelbehälter aufgefüllt wurde, nachdem Sie sichergestellt haben, daß sich die Sprüharme ungehindert drehen können, und wenn die Tür geschlossen ist. Außerdem muß der Wasserhahn geöffnet und Salz eingefüllt sein.

Zur Auswahl des für das zu spülende Geschirr jeweils am besten geeignete Programm sollten Sie **vor allem am Anfang** die Anweisungen der im folgenden aufgeführten Tabelle **aufmerksam befolgen**. In dieser Tabelle sind die verfügbaren Programme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs aufgeführt. Zum Starten des Geschirrspülers muß das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter dann die **"START/STOP"**-Taste drücken. Das gewünschte Programm ist dann eingestellt, wenn die Bezugsmarkierung auf die entsprechende Programmnummer zeigt.

Wurde ein falsches Programm gewählt, ist der Geschirrspüler durch Betätigung der **"START/STOP"**-Taste auszuschalten. Wählen Sie ein neues Programm, und schalten Sie den Geschirrspüler durch erneutes Drücken der **"START/STOP"**-Taste wieder ein.

## Ausschalten

Zum Ausschalten des Geschirrspülers die **"START/STOP"**-Taste betätigen.

## Achtung!

Falls die Geschirrspülertür bei laufendem Waschprogramm geöffnet wird **mindestens 1 Minute** mit angelehnter Tür warten, bis der Geschirrspüler neu gestartet wird.

## Das Geschirr entnehmen

Sie sollten nach Programmende **mindestens 20 Minuten** warten, bevor Sie das Geschirr entnehmen. So kann es trocknen und ist nicht mehr zu heiß. Entleeren Sie zunächst den Unterkorb, damit etwaige noch im Oberkorb zurückgebliebene Wassertropfen nicht auf das Geschirr im Unerkorb tropfen können.

## PROGRAMMTABELLE

Programm	Wahl- schalter	Taste	Geschirrtyp und Verschmutzungsgrad	Spülmittelmenge	Programmablauf				
				Gramm	Vor- spülen	Spülen	Keine Klarpül- gänge	Warmes Klarpülen	Trocknen
Einweichen	1	-	Koch- und Eßgeschir vor der vollständigen Beladung des Geräts.	-	Kalt	-	-	-	-
Super	2	Super (1/2)	Koch- und Eßgeschir mit starken, auch angekneteten Verschmutzungen. 12 Maßgedecke	10 + 25	45 °C	65 °C	2	65 °C	O
Bio 55 °C (*)	2	55 °C (1/2)	Normal verschmutztes Koch- und Eßgeschir, auch mit angekneteten Speiserückständen. 12 Maßgedecke	30	O	55 °C	1	65 °C	O
Normal 65 °C	2	65 °C (1/2)	Normal verschmutztes Koch- und Eßgeschir. 12 Maßgedecke	30	O	65 °C	1	65 °C	O
Öko 55 °C EN 50242 (**)	3	55 °C (1/2)	Leicht verschmutztes Koch- und Eßgeschir. 12 Maßgedecke	30	-	55 °C	1	65 °C	O
Täglich 65 °C	3	65 °C (1/2)	Normal verschmutztes Koch- und Eßgeschir. 12 Maßgedecke	30	-	65 °C	1	65 °C	O
Schon- programm 45 °C	4	45 °C (1/2)	Wenig verschmutztes Eßgeschir. 12 Maßgedecke	25	-	45 °C	1	65 °C	O
Schnelgang 45 °C	4	Rapid (1/2)	Wenig verschmutztes und empfindliches Eßgeschir. 12 Maßgedecke	25	-	45 °C	2	-	-

- O Ja      **Bitte beachten:** Das Einweichprogramm nur bei Teilbeladung ausführen. (1/2) Gewünschte Art der halben Beladung  
 - Nein      (\*) Dieses Programm empfiehlt sich bei der Verwendung neuartiger Enzym-Spülmittel.  
 (\*\*\*) Referenzpunktfahrt nach EN 50242.

# REINIGUNG UND PFLEGE

## Reinigung des Geräts

Die Außenflächen und die Tür des Geschirrspülers sind regelmäßig mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

**Keinesfalls Scheuermittel oder Säuren verwenden.**

Die Dichtungen der Tür müssen mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden.

Das Geräteäußere kann mit einem normalen Reinigungsmittel für lackierte Oberflächen gesäubert werden.

**Sicherstellen, daß das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.**

## Reinigung des Wassereintrittssiebs

Das Wassereintrittssieb "A" (Abb. 1) am Hahnausgang regelmäßig reinigen. Zunächst den Hahn schließen, das Ende des Wasserzulaufschlauchs abschrauben, das Sieb entnehmen und vorsichtig unter fließendem Wasser spülen.

Dann wieder einsetzen und den Schlauch wieder anschließen.

## Reinigung der Sprüharme

Die Sprüharme sind problemlos abnehmbar, damit die Düsen regelmäßig gereinigt und somit Verstopfungen verhindert werden können.

## Oberer sprüharm

Zum Entnehmen des oberen Rotors ist dieser nach oben zu drücken und nach links herauszudrehen (Abb. 14); den unteren Sprüharm einfach nach oben abziehen.

Gründlich unter fließendem Wasser spülen und wieder in ihre Sitze einbauen.

## Unterer "ORBITAL"-Sprüharme

Dieser Geschirrspüler verfügt über einen sogenannten unteren "ORBITAL"-Sprüharm, dessen Wasserstrahlen dank der Drehung des Arms auch die kritischsten Stellen erreichen, so daß ein besseres Spülergebnis garantiert ist.

Zur Entnahme des "Orbital"-Sprüharms ist der längere Rotor "E" nach oben zu ziehen; dann die beiden Dreharme "E" und "F" entnehmen (s. Abb. 18). Gründlich unter fließendem Wasser spülen und wieder in ihre Sitze einbauen.

## Reinigung der Filtereinheit

Der mittlere Filter "C" (s. Abb. 15) sollte regelmäßig herausgenommen, inspiziert, und falls erforderlich gereinigt werden. Um den Filter herauszunehmen, die Laschen festhalten, gegen den Uhrzeigersinn drehen (1), und ihn dann nach oben herausziehen (2) (Abb. 15); dann den mittleren Filter "D" greifen und aus dem Mikrofilter ziehen (Abb. 16) herausziehen. Schließlich die zwei Teile, aus denen sich der Plastikfilter zusammensetzt, trennen. Dazu leicht an den auf

Abb. 17 angezeigten Stellen drücken, am oberen Teil ziehen um ihn herauszunehmen. Um den rechteckigen Inox-Filter herauszunehmen, wird der Sprühhalter gegen den Uhrzeigersinn gedreht, nachdem letzterer entfernt wurde (Abb. 18).

Die Filter sind mit einer harten Bürste unter fließendem Wasser zu reinigen.

Die Reinigung der Filter gemäß der obenstehenden Anweisung ist unerlässlich, da der Geschirrspüler mit verstopftem Filter keinesfalls funktionieren kann. Außerdem sind die gereinigten Filter wieder fehlerlos einzusetzen, um Schäden an der Spülpumpe zu vermeiden.

Wird der Geschirrspüler längere Zeit nicht verwendet, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen.

In diesem sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- zwei Vorspülgänge hintereinander ausführen
- den Netzstecker abziehen
- die Tür leicht geöffnet lassen, so daß sich keine unangenehmen Gerüche bilden können

- den Spender für den Klarspülzusatz auffüllen

- den Wasserhahn schließen.

Vor der Verwendung des Geschirrspülers nach einer derartigen Betriebspause ist:

- der Stecker wieder ans Stromnetz anzuschließen
- sicherzustellen, daß sich in der Wasserleitung weder Schlamm noch Rost abgelagert haben; hierfür das Wasser aus dem Zufuhrhahn einige Minuten lang ungehindert fließen lassen
- der Wasserzulaufschlauch wieder anzuschließen und der Wasserhahn wieder zu öffnen



# SO BEHEBEN SIE KLEINE STÖRUNGEN

## **Das Geschirr ist nach Programmende nicht sauber**

Kontrollieren Sie, ob:

- das richtige Spülprogramm gewählt wurde
- sich der Spülmittelspender geöffnet hat
- das Geschirr richtig angeordnet ist
- der Behälter mit Spülmittel gefüllt wurde und ob die richtige Menge verwendet wurde
- sich die Sprüharme ungehindert drehen können
- der Wasserhahn geöffnet ist
- die Düsen der Sprüharme verstopft sind
- das Sieb des Wasserzulaufschlauchs verstopft ist
- der richtige Wasserdruck in der

Leitung besteht

- sich Salz in der Entkalkungsvorrichtung befindet

## **Der Geschirrspüler läuft nicht**

Überprüfen Sie, ob:

- der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose sitzt und sich die Sicherungen an der richtigen Stelle befinden
- vielleicht die Stromzufuhr unterbrochen wurde
- der Wasserhahn geöffnet ist
- die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist
- das Sieb des Wasserzulaufschlauchs verstopft ist
- der Wasserzu- und-ablaufschlauch gequetscht sind.

## **KUNDENDIEST**

**Wenn Sie etwaige Störungen am Gerät auch mit Hilfe der unter "So beheben Sie kleine Störungen" genannten Maßnahmen nicht beseitigen können, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.**

**"Bequemlichkeits"-Eingriffe sind nicht durch die Garantie gedeckt und gehen somit zu Lasten des Anwenders.**

Das von Ihnen erworbene Gerät entspricht den aktuellen Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte. Etwaige technische Kontrollen dürfen ausschließlich von Fachleuten vorgenommen werden, da Reparaturen durch inkompetente Personen gefährliche Situationen für den Endverbraucher verursachen können.

## TIPS

### **Vor der Inbetriebnahme noch schnell einige Tips zum Geschirr...**

In diesem Geschirrspüler kann jedes Haushaltsgeschirr gespült werden. In einigen Fällen sind jedoch die Eigenschaften des Geschirrs zu berücksichtigen.

**Achten Sie beim Kauf neuen Geschirrs darauf, daß es spülmaschinenfest ist.**

### **Tassen, Schüsseln und Teller mit Vertiefungen**

Sie trocknen nicht vollständig ab, da sich das Wasser im Hohlkörper sammelt, aus dem es nicht schnell genug verdampfen kann.

### **Geschirr mit Dekor**

Farben unter und in der Emaille werden beim Spülen nicht beeinträchtigt.

### **Farben über der Emaille**

Farben über der Emaille werden heute so aufgetragen, daß sie über einen normalen Zeitraum eine gute Beständigkeit gegen mechanisches Spülen aufweisen.

Das Verblässen empfindlicher Farben nach häufiger Verwendung kann kaum verhindert werden.

Bestehen Zweifel über die Beständigkeit der Farben eines Services, sollten Sie ein oder zwei (möglicherweise bereits beschädigte) Geschirrtelle aus dem Service ca. vier Wochen lang bei jedem Spülgang mitspülen.

### **Alu-Geschirr**

Geschirr aus eloxiertem Aluminium kann seine Farbe verlieren.

### **Silberbesteck**

Silberbesteck und-geschirr kann Flecken bekommen, wenn es mit schwefelhaltigen Lebensmitteln (Ei, Gemüse) in Kontakt kommt. Diese Flecken können mit Produkten für Silbergegenstände entfernt werden.

### **Handgefertigte Gegenstände**

Handgefertigte Gegenstände sind selten spülmaschinenfest.

Die relativ hohen Wassertemperaturen und das verwendete Spülmittel können sie beschädigen.

### **Holzgegenstände**

Holzgegenstände wie zum Beispiel Schneidebretter sind nicht beständig gegen das mechanische Spülen und können sich verformen oder rissig werden.

### **Alte Messer**

Messer, deren Klinge im Griff angeklebt ist, dürfen nicht im Geschirrspüler gespült werden, da die verwendeten Klebstoffe nicht hitzebeständig sind.

### **Kunststoffgeschirr**

Kunststoffgeschirr ist nicht hitzebeständig und kann sich verformen. Hitzebeständiges Kunststoffgeschirr nur im Oberkorb spülen.

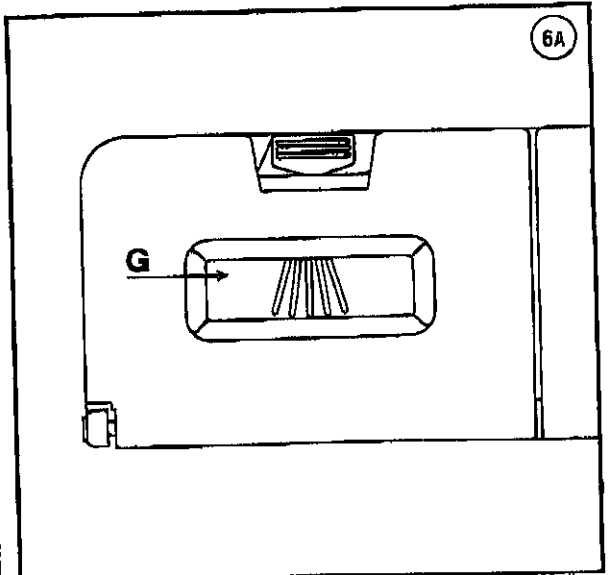
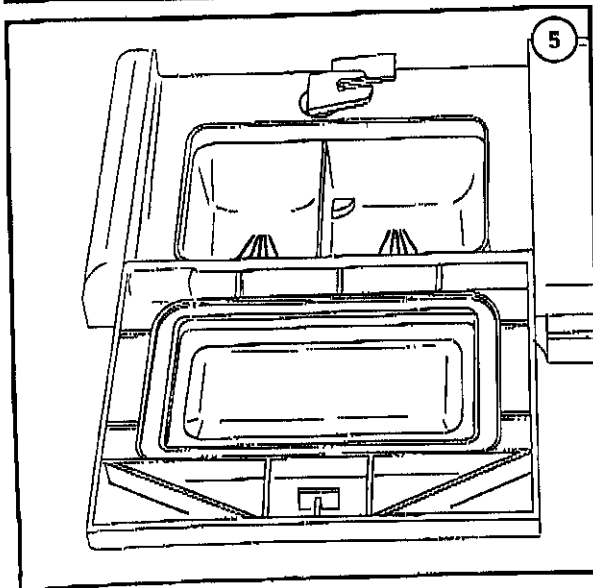
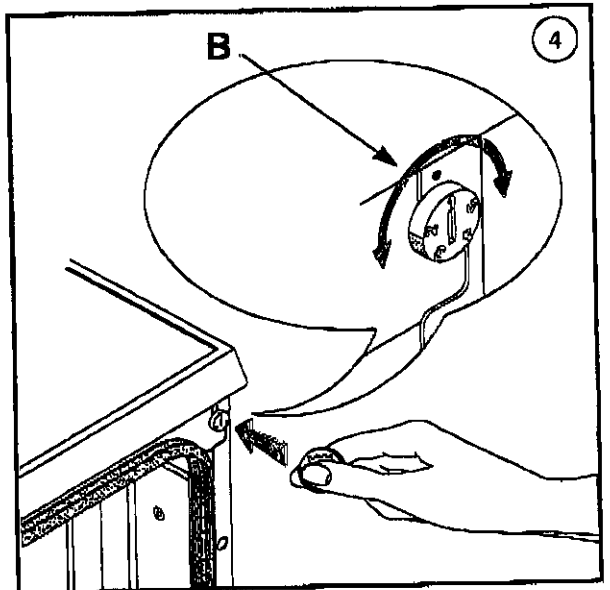
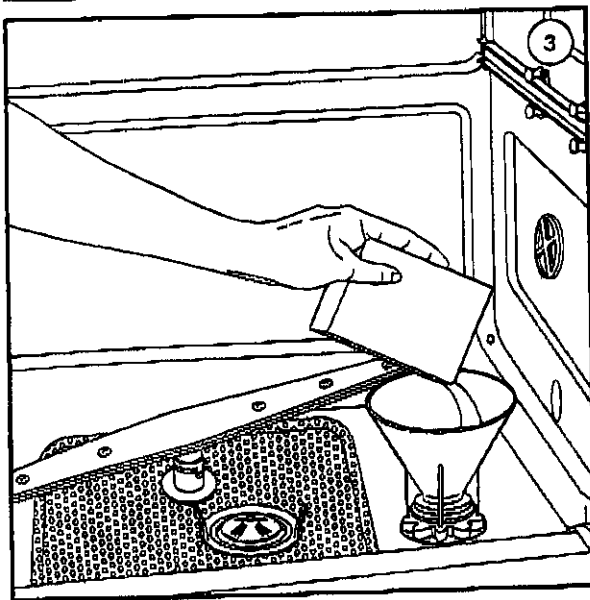
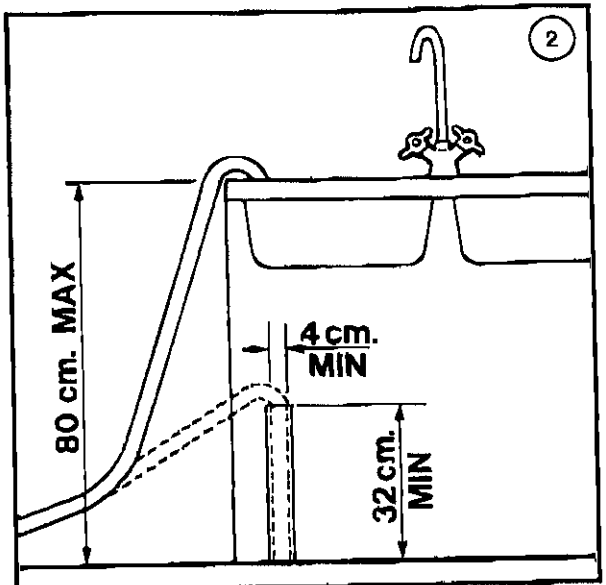
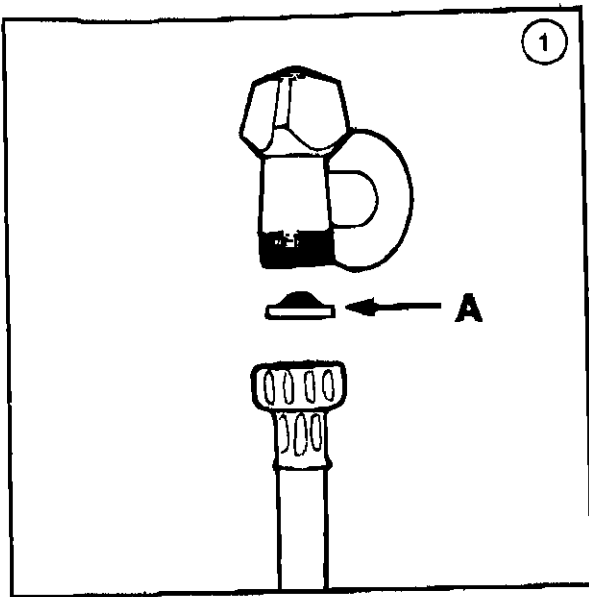
### **Glas und Kristall**

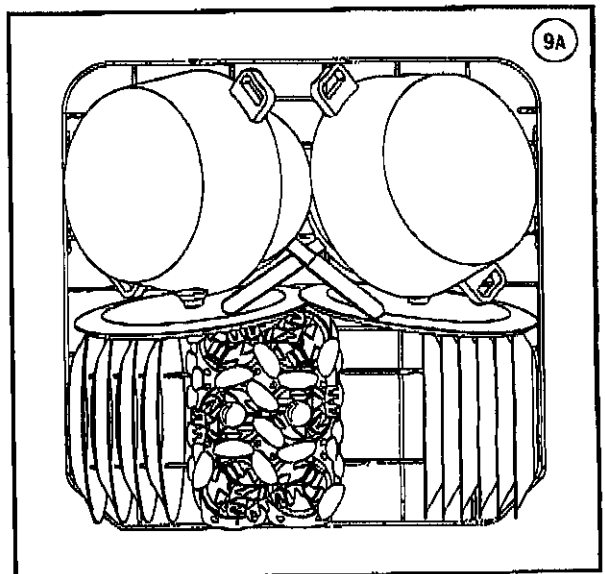
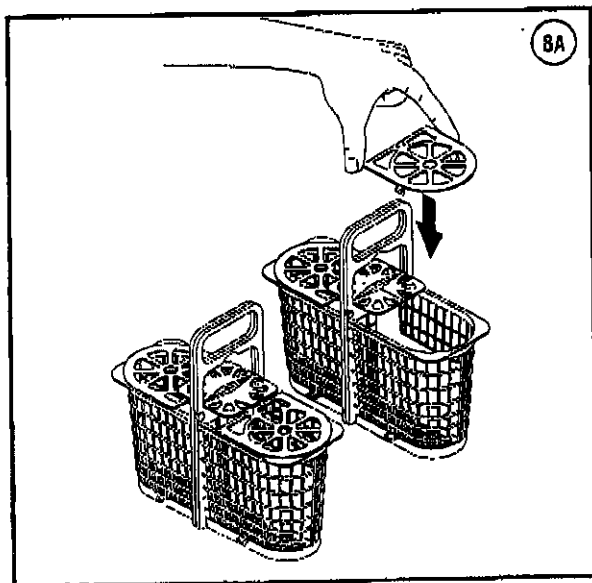
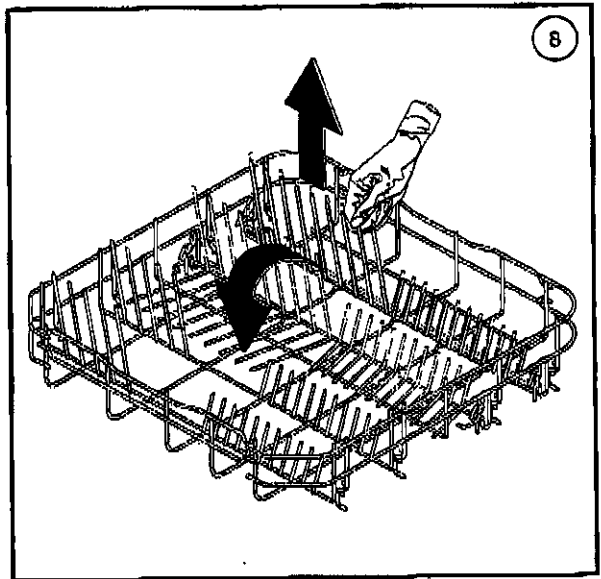
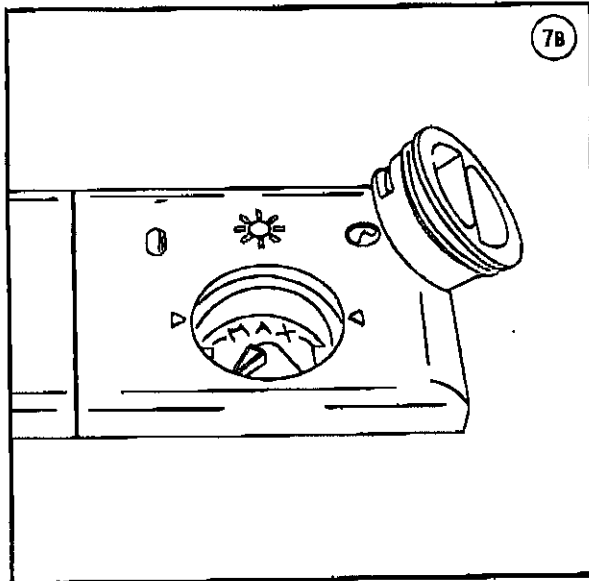
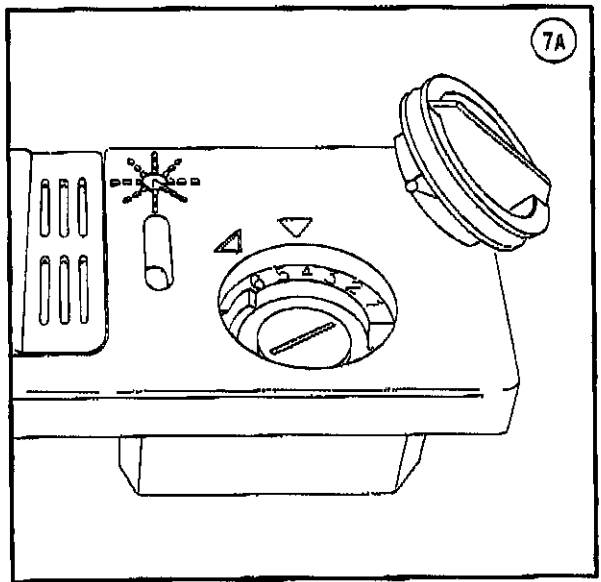
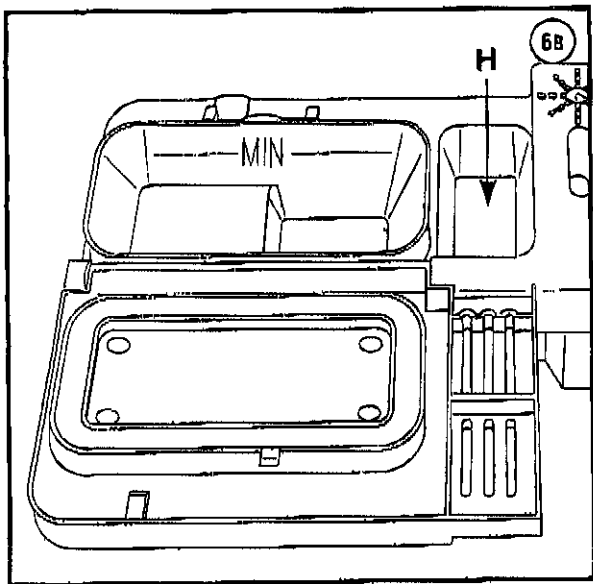
In der Regel kann Glas im Geschirrspüler gespült werden. Es gibt allerdings auch Glasarten, die dem mechanischen Spülen nicht standhalten und Schritt für Schritt ihre Transparenz verlieren.

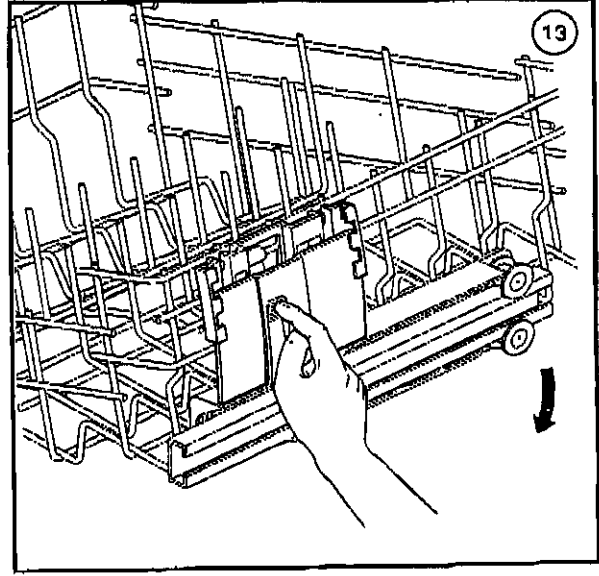
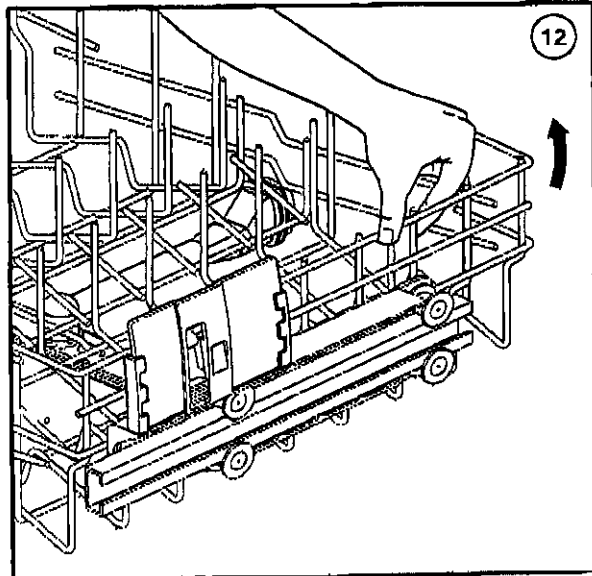
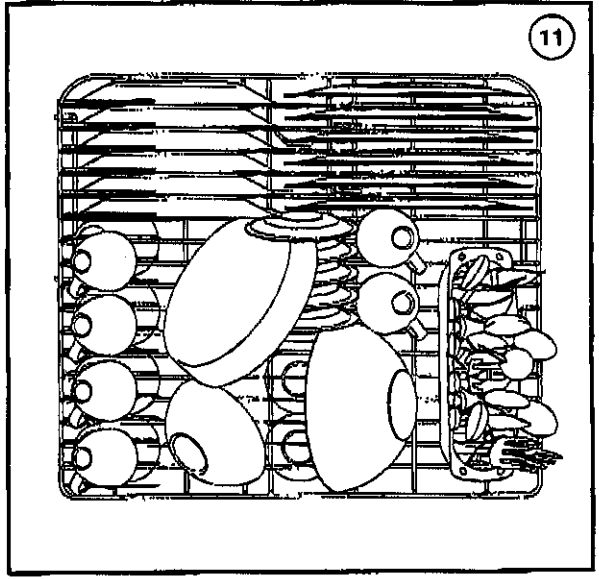
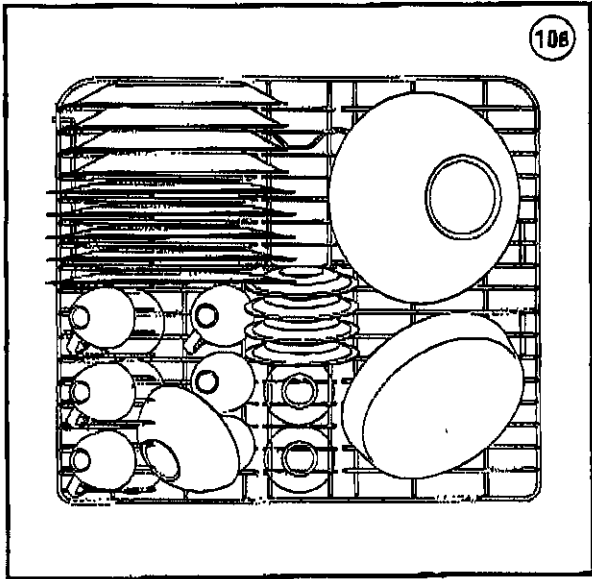
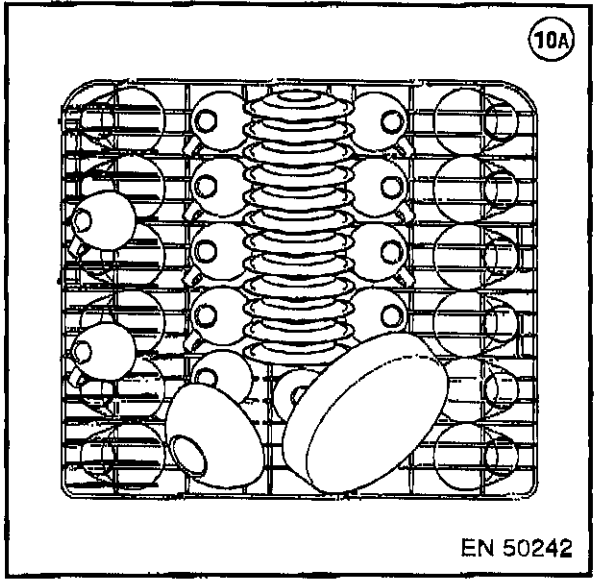
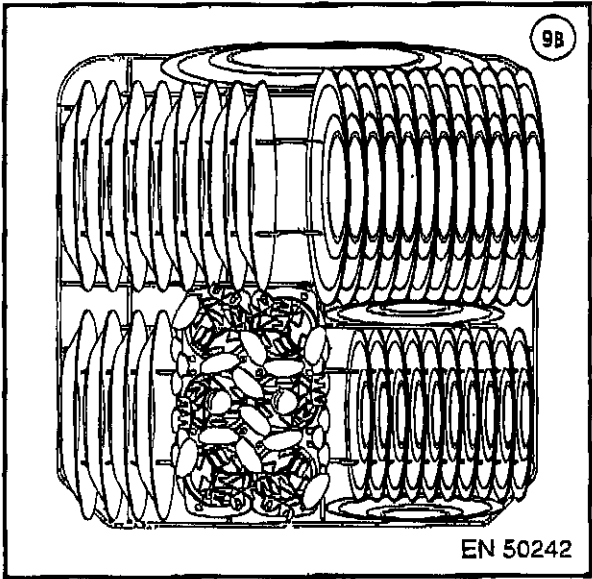
Es empfiehlt sich also, empfindliche Gläser im "Schongang" zu reinigen. Die Gefahr, die Gläser zu beschädigen, ist bei diesem Programm geringer.

# TECHNISCHE DATEN

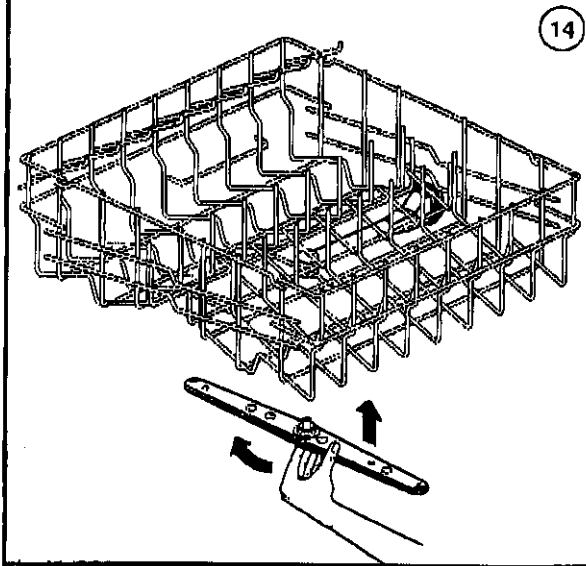
Breite	cm. 60
Tiefe	cm. 60
Höhe	cm. 85
Raumbedarf mit offener Tür	cm. 116
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke
Wasserdruck in der Leitung	min. 100 KPa - max. 900 KPa
Speisespannung	220 - 230 V
Leistung des Heizwiderstandes	2100 W
Aufgenommene Gesamtleistung	2,25 kW
Sicherung	10 A



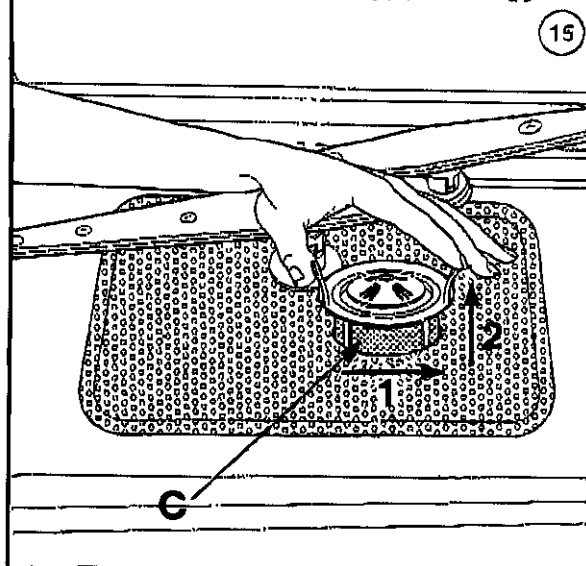




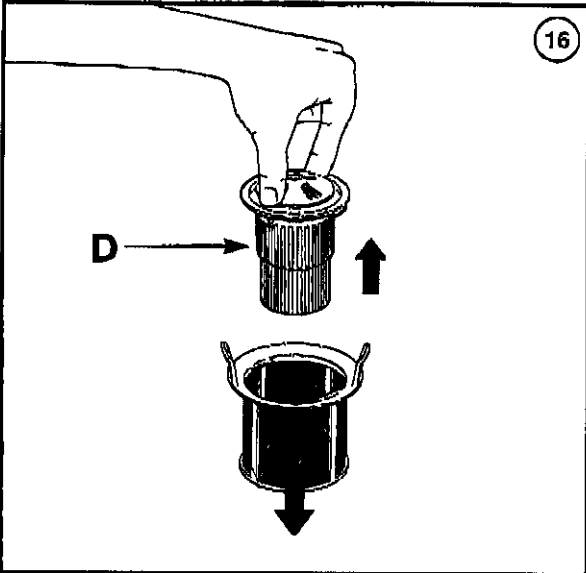
14



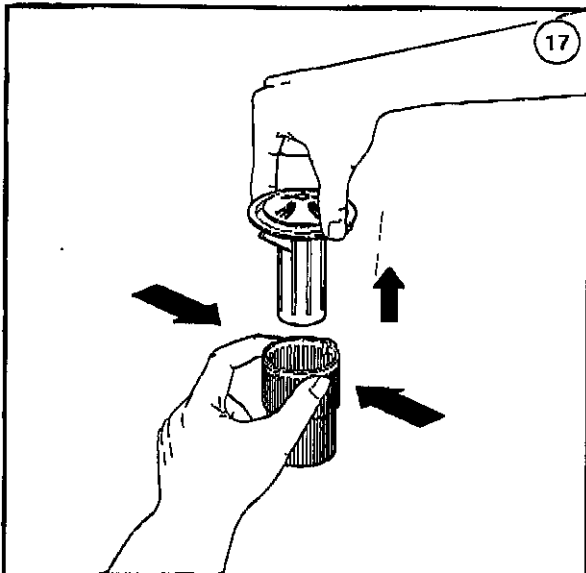
15



16



17



18

